

Miteinander

Gemeindebrief der katholischen
Pfarrgemeinde DON BOSCO



38. Jahrgang

Juli bis Oktober

2/2018



Ein neues Logo für Don Bosco

Mit dieser Ausgabe stellen wir Ihnen das neue Erkennungszeichen für unsere Pfarrei vor. Es wird den bisherigen Kopf von Johannes Bosco auf unseren Schriftsachen ablösen. Das Logo wurde von der Designerin Lara Glück, die in unserer Pfarrei wohnt und ihr Atelier in der Alten Patrone hat, entworfen. Frau Glück hat verschiedene Entwürfe vorgelegt und im Pfarrgemeinderat haben wir immer wieder darüber beraten.



Charakteristisch für unsere Kirchen sind die beiden Türme. Sie ragen hoch über die Kirchengebäude hinaus und sind schon von weitem sichtbar. Sie sind ein Zeichen der Verkündigung. Sie zeigen uns an, dass hier eine Kirche ist, in der sich Menschen versammeln, um zu beten und Gottesdienst zu feiern. Die Türme zeigen nach oben und verweisen uns damit auf Gott. Mitten in der Welt richten sie unseren Blick auf Gott. Das Kreuz auf den Türmen zeigt für alle sichtbar, dass es sich hier um ein christliches Gebäude handelt, dass es hier um Jesus Christus geht, der mitten unter den Menschen und zugleich auch die menschgewordene Liebe Gottes ist. Der Schriftzug Don Bosco bildet den Namen der Pfarrei in ansprechender Weise und in verschiedenen Farbschattierungen ab. Als Pfarrei möchten wir ansprechend und einladend sein. Zugleich sind wir aber auch eine Gemeinschaft, die bunt und vielfältig in allen Schattierungen ist, wie es Menschen gibt. Uns verbindet der gemeinsame Glaube, die Nachfolge Christi und die eine Taufe, die uns zu Schwestern und Brüdern im Glauben macht. Unser Logo drückt dies durch die verschiedenen Nuancen des einen Farbtons aus.

Mit unserem Schutzpatron Johannes Bosco stellen wir nicht nur den lokalen Bezug zum Jugendwerk her, sondern stellen uns auch in die Tradition des großen Heiligen, der in ungewöhnlicher Weise den Glauben verkündet hat.

In den nächsten Jahren wird unser Stadtteil um 25% wachsen. Das ist eine stattliche Zahl. Für den Pfarrgemeinderat war dies Anlass, darüber nachzudenken, wie wir die Menschen, die neu in unseren Stadtteil ziehen, an-

sprechen und einladen können. Das neue Logo ist ein Baustein, die Menschen in ansprechender Weise willkommen zu heißen.

Ich hoffe, dass auch Sie das neue Logo anspricht. Zugleich möchte ich Frau Glück und dem Pfarrgemeinderat für die Erstellung und die Zusammenarbeit danken.

In wenigen Tagen beginnt die Ferienzeit. Erholung und Regeneration sind wichtig, um mit neuer Kraft an die Aufgaben des Alltags zu gehen. Nur wer sich Zeit zu Pause und Erholung nimmt, wird vom Alltag nicht aufgefressen.

So wünsche ich Ihnen eine erholsame Urlaubszeit. Wenn Sie verreisen, wünsche ich Ihnen Gottes Segen für die Reise.

Ihr Pfarrer

M. Jansen, Pfr.

Die Feier der Krankenkommunion

In unserer Gemeinde bieten wir seit vielen Jahren den Dienst der Krankenkommunion an. Wenn Sie oder jemand aus Ihrer Nachbarschaft wegen Krankheit oder Gebrechlichkeit ans Haus oder ans Bett ‚gebunden‘ sind, müssen Sie deshalb nicht auf die Stärkung durch den Empfang der Hl. Kommunion verzichten. Gerne kommen wir zu Ihnen nach Hause.

Wenden Sie sich doch einfach an unser Pfarrbüro, damit ein Termin vereinbart werden kann.



Interview mit Patrick Strosche

Seit September 2017 war Herr Patrick Strosche in unserer Gemeinde als Pastoralassistent tätig. Zu den Sommerferien wird er uns wieder verlassen und seine neue Stelle im Pfarreiverbund Wöllstadt/ Rodheim, Dekanat Wetterau-West antreten.

Redaktion: Herr Strosche, was waren die Schwerpunkte Ihrer Arbeit in unserer Gemeinde?

Nachdem im ersten Jahr der Ausbildung im Pastoralkurs die Schule im Vordergrund stand, steht im zweiten Ausbildungsjahr die Arbeit in der Gemeinde im Vordergrund. Dabei habe ich bei verschiedenen Angeboten zugeschaut, mitgearbeitet oder auch selbst geplant und durchgeführt. Schwerpunktmäßig habe ich die KatechetInnen während der Vorbereitung auf die Erstkommunion und die Firmung begleitet. Ein eigenes Projekt war das Angebot *umwerfend – Die Fragen des Lebens*.

Red.: Welche positiven Erfahrungen nehmen Sie aus dem Jahr in unserer Gemeinde mit?

In vielen Gottesdiensten, Begegnungen und Gesprächen habe ich die Pfarrei Don Bosco im vergangenen Jahr als eine sehr engagierte und aufgeschlossene Gemeinde erlebt. Ich konnte mich hier in vielen Bereichen ausprobieren und kann nun in meiner weiteren Arbeit auf ein sehr gutes Fundament aufbauen, das in Ihrer Gemeinde gelegt wurde.

Red.: Wenn Sie an Ihre zukünftige Arbeit im Pfarreiverbund Wöllstadt/ Rodheim denken, welche Aufgaben werden Sie dort erwarten?

Der hauptsächliche Unterschied zur Arbeit in der Pfarrei Don Bosco wird sein, dass ich in den kommenden beiden Jahren nicht mehr als Praktikant, sondern eigenverantwortlich in der Gemeinde eingesetzt bin.



Ich werde dort an Sonntagen auch Wort-Gottes-Feiern leiten. An dieser Stelle möchte ich mich bei Ihnen sehr herzlich für mein Abschiedsgeschenk – eine Albe – bedanken, die zukünftig öfters zum Einsatz kommen wird und mich immer auch an die Arbeit in der Pfarrei Don Bosco erinnert.

Ich bin gespannt auf das, was dort konkret auf mich wartet und freue mich auf die neue(n) Aufgabe(n).

Red.: Was möchten Sie der Gemeinde Don Bosco abschließend mitteilen?

Ich möchte mich ganz herzlich bei Ihnen für Ihre Offenheit und Herzlichkeit bedanken, die es mir sehr leicht gemacht haben, in Ihrer Gemeinde Fuß zu fassen. Ich habe mich bei Ihnen sehr wohl gefühlt und werde mich immer sehr gerne an die Zeit in der Pfarrei Don Bosco zurück erinnern. Ganz besonders möchte ich mich an dieser Stelle bei meinem Mentor Gemeindeferent Bardo Zöller bedanken. Danke für die vielen Gespräche, Ideen und Ermutigungen!

Ich danke Ihnen für die gemeinsame Zeit! Gottes Segen sei mit Ihnen.
Patrick Strosche

Red.: Wir danken Ihnen für dieses Interview und wünschen Ihnen alles Gute für Ihren weiteren Weg.

Bücherei St. Rabanus Maurus

Die Bücherei ist in den Sommerferien vom 24.06 bis zum 05.08 geschlossen.

Ab Mittwoch den 08.08 ist die Bücherei wieder geöffnet.



Senioren Fastnacht 2018



Am 6. Februar trafen sich die Senioren im Pfarrheim St. Rabanus Maurus zum Kreppelkaffee. Herr Rudi Hube vom GCV führte wie immer mit tollen Einlagen durch das bunte Programm. So erfuhr man, dass mollig herrlich und schön ist, oder zur Erinnerung „Mensch, was wirst du alt“. Von der modernen ChurchCard bis zur aufgegebenen Hochzeitsannonce, dem jungen Koch und der Schwester Hau Ruck. Die Spinatwachteln der Eiskalten Brüder gaben ihr Bestes mit Gesangseinlagen. Zum Schluss traten Herr Hube und Herr Büttner mit dem Baby-Boogie auf. Alles SUPER !!!

So ging ein schöner närrischer Nachmittag mit viel Lachen, Schunkeln und Gesang zu Ende. Im nächsten Jahr heißt es erneut HELAU.



Familienwochenende in der Jugendherberge Diez 16.-18.11.2018 Thema: „noch offen“



- Der Arbeitskreis Familien lädt ein zu einem Wochenende in der Jugendherberge Diez.
- Ein Wochenende für Familien mit kleinen und großen Kindern, an dem wir gemeinsam singen, spielen und Spaß haben wollen.
- Ein Wochenende, das auch die Möglichkeit bietet, nachzudenken und sich auszutauschen:

Ablauf des Wochenendes:

- ⇒ Eigene Anreise bis Freitag, 16.11.2018 bis 18.00 Uhr
- ⇒ Beginn mit dem Abendessen
- ⇒ Abschluss nach dem Mittagessen am Sonntag
- ⇒ Für Kinderbetreuung ist gesorgt

Anmeldung und Kosten:

- ⇒ Verbindliche Anmeldung über das Pfarrbüro bei Herrn Zöllner, Pfarrei Don Bosco, Dijonstraße 1, 55122 Mainz
- ⇒ Kosten: Vollpension pro Erwachsenen 69- Euro für das Wochenende Vollpension für Kinder von 4-14 Jahren 50% (Kinder bis 3 Jahren sind frei): 34,50 Euro
- ⇒ Anmeldeschluss 22. Oktober 2018

Weitere Informationen:

- ⇒ Erhalten Sie bei Gemeindeferent Hr. Zöllner (06131/5702710 bardozoeller@gmx.de)

Firmung 2018

„Wo meine Sehnsucht ein Zuhause hat“

Mit diesem Satz war der Firmgottesdienst am 3. Juni 2018 in der Kirche St. Johannes Evangelist überschrieben. Domkapitular Jürgen Nabbefeld spendete an diesem Tag 37 Jugendlichen aus unserer Gemeinde das Sakrament der Firmung.

Intensiv hatten sich die Jugendlichen auf diesen Tag vorbereitet. In ihren wöchentlichen Gruppenstunden wurde viel diskutiert und sich mit dem eigenen Glauben auseinandergesetzt. Bei den Firm-Projekten kamen die Jugendlichen mit Menschen ins Gespräch, die aus ihrer christlichen Überzeugung für andere Menschen da sind. So besuchten wir die Telefonseelsorge, den Sozialdienst Katholischer Frauen, die Klinikseelsorge, das Draiser Hospiz und ein Bestattungsunternehmen. Eine Gruppe kochte bei der Pfarrer-Landvogt-Hilfe ein Abendessen für 50 wohnsitzlose Menschen und war beeindruckt über die Dankbarkeit der Gäste, die diese sehr deutlich zum Ausdruck brachten.



Das gemeinsame Firmwochenende im Jugendhaus Maria Einsiedel war sicherlich ein Highlight der Vorbereitungszeit. Beim Pfarrfest an Fronleichnam beteiligten sich einige der Firmlinge an einem Sponsorenlauf, dessen Erlös der Pfarrer-Landvogt-Hilfe und dem Sozialdienst der Katholischen Frauen zugutekommen sollte.

Am Ende waren sich alle sicher, es lohnt sich, sich mit dem eigenen Glauben auseinander zu setzen.

In unserer Gemeinde findet immer alle zwei Jahre die Firmvorbereitung statt. Der nächste Kurs beginnt Januar 2020.

Rosenkranzbetrachtungen im Monat Oktober

Der Monat Oktober ist in der katholischen Kirche seit alters her geprägt durch das Rosenkranzgebet. Es bietet die Gelegenheit, die Gestalt und Sendung Marias in seiner Fülle, das heißt in ihrer Bezogenheit auf Christus und in ihrer Bedeutung für uns Menschen, meditativ und be-tend zu erschließen.

Herzlich laden wir ein zu den Rosenkranzbetrachtungen, deren Ter-mine Sie dem Blickpunkt entnehmen können.

Öffnungszeiten Bücherei Don Bosco
25. Juni bis 03. August
nur donnerstags von 16.00 – 18.00 Uhr

köb ||| \ **bv.**



Neue Sänger/innen

braucht unser Gospelchor

Proben: dienstags 20¹⁵—21⁴⁵

im Gemeindehaus St. Johannes Evangelist

Ansprechpartner: B. Schulze Tel. 372752



Wir sind lebendige Steine in Gottes Haus

Seit Herbst 2017 haben sie sich vorbereitet, am 15. April 2018 war es dann soweit: 17 Mädchen und Jungen aus der Pfarrei Don Bosco empfingen ihre erste Heilige Kommunion in der Kirche St. Johannes Evangelist. Im feierlichen Gottesdienst wurde das Motto der Vorbereitung *Wir sind lebendige Steine in Gottes Haus* sehr anschaulich, als die Kinder mit ihren Bausteinen eine Kirche bauten.

Passend zu diesem Festtag, zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite und bescherte den Kindern und ihren Familien einen sonnigen Tag.

In drei Gruppen bereiteten sich die Kinder intensiv auf diesen besonderen Tag vor. Im Mittelpunkt der Vorbereitung standen die Geschichten von Jesus, den die Kinder in dieser Zeit besser kennen lernen sollten. Daneben wurde viel gespielt, gelacht, gesungen und gebastelt.

Ein gemeinsamer Tag aller Erstkommunionkinder war ein besonderes Highlight der Vorbereitungszeit. Hier erfuhren sie alles rund um das Thema Brot, vom Säen des Korns bis hin zum fertigen Brot. Dabei wurde nicht nur über Brot gesprochen, sondern auch tatkräftig angepackt: Die Kinder wurden zu kleinen Bäckern und steuerten für das Fastenessen am nächsten Tag kleine Brötchen bei. Außerdem schnibbelten sie fleißig das Gemüse, mit dem die Suppe gekocht wurde.



Einen weiteren Höhepunkt erlebten die Kinder nach ihrer feierlichen Erstkommunion: einen Ausflug in den Mainzer Dom. Dort wurden sie von Diakon Simon Krost an besondere Orte des Doms geführt, die sonst nicht zugänglich sind. So konnten die Kinder beispielsweise die Nassauer Kapelle besuchen und im Chorgestühl Platz nehmen. Als Abschluss gab es für alle ein leckeres Eis.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die die Kinder auf ihrem Weg zur Erstkommunion begleitet haben: den Eltern, den Taufpaten, den Gebet-

spaten, den KatechetInnen Frau Franchi, Frau Kleis-Fischer, Frau Martin, Frau Oberhausen und Herrn Strosche, sowie Gemeindereferent Bardo Zöller, der immer wieder seine Erfahrung eingebracht und über die gesamte Vorbereitungszeit mit Rat und Tat zur Seite stand.



Wir gratulieren allen Erstkommunionkindern ganz herzlich und wünschen ihnen Gottes reichen Segen auf ihrem weiteren Lebens- und Glaubensweg!

Patrick Strosche

Juli 2018

Sonntag	01.07.2018	10.00	Eucharistiefeier/Taufsonntag	RM
Samstag	07.07.2018	18.30	Vorabendmesse	RM
Sonntag	08.07.2018	10.00	Eucharistiefeier/Taufsonntag	JE
Samstag	14.07.2018	18.30	Vorabendmesse	JE
Sonntag	15.07.2018	10.00	Eucharistiefeier	RM
Samstag	21.07.2018	18.30	Vorabendmesse	RM
Sonntag	22.07.2018	10.00	Eucharistiefeier/Zeltlagerauss.	JE
Samstag	28.07.2018	18.30	Vorabendmesse	JE
Sonntag	29.07.2018	10.00	Eucharistiefeier	RM

August 2018

Samstag	04.08.2018	18.30	Vorabendmesse	RM
Sonntag	05.08.2018	10.00	Eucharistiefeier/Taufsonntag	JE
Samstag	11.08.2018	18.30	Vorabendmesse	JE
Sonntag	12.08.2018	10.00	Eucharistiefeier/Familiengd.	RM
Mittwoch	15.08.2018	19.00	Mariä Himmelfahrt	JE
Samstag	18.08.2018	18.30	Vorabendmesse	RM
Sonntag	19.08.2018	10.00	Eucharistiefeier/Kinderwortgd.	JE
Samstag	25.08.2018	18.30	Vorabendmesse	JE
Sonntag	26.08.2018	10.00	Eucharistiefeier/Taufsonntag	RM

Juli bis 31. Oktober 2018

September 2018

Samstag	01.09.2018	18.30	Vorabendmesse	RM
Sonntag	02.09.2018	10.00	Eucharistiefeier/ Familiengd.	JE
Samstag	08.09.2018	18.30	Vorabendmesse	JE
Sonntag	09.09.2018	10.00	Eucharistiefeier/Taufsonntag	RM
Samstag	15.09.2018	18.30	Vorabendmesse	RM
Sonntag	16.09.2018	10.00	Eucharistiefeier/Taufsonntag	JE
Samstag	22.09.2018	18.30	Vorabendmesse	JE
Sonntag	23.09.2018	10.00	Eucharistiefeier	RM
Samstag	29.09.2018	18.30	Vorabendmesse	RM
Sonntag	30.09.2018	10.00	Eucharistiefeier	JE

Oktober 2018

Samstag	06.10.2018	18.30	Vorabendmesse	JE
Sonntag	07.10.2018	10.00	Eucharistiefeier/Taufsonntag	RM
Samstag	13.10.2018	18.30	Vorabendmesse	RM
Sonntag	14.10.2018	10.00	Eucharistiefeier/Taufsonntag	JE
Samstag	20.10.2018	18.30	Vorabendmesse	JE
Sonntag	21.10.2018	10.00	Eucharistiefeier	RM
Samstag	27.10.2018	18.30	Vorabendmesse	RM
Sonntag	28.10.2018	10.00	Eucharistiefeier	JE

Gebetsbitten in St. Rabanus Maurus

Wenn Sie eine Gebetsbitte in St. Rabanus Maurus bestellen wollen, können Sie die Zettel am Schriftenstand nutzen. Bitte tragen Sie die Gebetsbitte und den gewünschten Termin ein und legen Sie den Zettel zusammen mit einer Spende in einem Briefumschlag in den Kollekten Korb während eines Gottesdienstes. Das Pfarrbüro wird sich dann bei Ihnen melden, falls es Termschwierigkeiten gibt.

PROGRAMM der
SENIOREN/INNEN für
Juli / August/ September und Oktober

Juli - Sommerpause

Montag 30. Juli bis
Samstag 4. August 2018

Seniorenfreizeit nach Isny-
Bolsternang/Allgäu
Landgasthof
„Zum Schwarzen Grat“
Familie Schreier

Mittwoch 12. September 2018
14.30 Uhr Hl. Messe in St. Alban
- Einkehr im Café Barbarossa-

Dienstag 9. Oktober 2018 RM
14.30 Uhr Hl. Messe
Anschließend gemütliches
Beisammensein mit Kaffee und Kuchen.

Änderungen vorbehalten!

Einschulungsgottesdienste



Mit der Einschulung beginnt ein neuer Lebensabschnitt für die Erstklässler. Diesen wollen wir in einer ökumenischen Feier unter Gottes Schutz stellen und Gottes Segen erbitten.

Die Gottesdienste finden statt am

Dienstag, 17. August 2018

für die **Dr.-Martin-Luther-King-Schule**
um **9:00 Uhr** in der Kirche **St. Rabanus Maurus**

Mittwoch, 15. August 2018

für die **Münchfeldschule** um **8:15 Uhr**
in der Kirche **St. Johannes Evangelist**, Dijonstraße 1

Herbstfreizeit für Kinder von 8 – 13 Jahren vom 08. – 12.10.2018 im Jägerhaus im Binger Wald

Für diese Freizeit gibt es die Anmeldungen nach den Sommerferien im Pfarrbüro und in den Kirchen.

Kosten: 75,- Euro 1. Kind (2. Kind 70,- Euro)

Es ist nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich, daher werden die Anmeldungen nach der Reihenfolge behandelt.

TAGESFAHRT der Senioren am 9. Mai 2018 zu Pater Joseph – Kloster Hirschhorn – Wald-Michelbach

Die Senioren starteten bei strahlenden Sonnenschein um 8.30 Uhr mit dem Reisebus

ihre Fahrt nach Heidelberg in Begleitung von Pater Valentine, Frau Köhler und Frau Ludwig. Von dort aus ging die Fahrt per Schiff der „Weißen Flotte“ weiter nach Neckarsteinach und mit dem Bus nach Hirschhorn ins „Kartoffelhaus“, wo Pater Joseph alle erwartete und herzlich begrüßte. Die Freude war groß. Nach sehr gutem Essen in gemütlicher Atmosphäre ging es nach Wald-Michelbach.

In der St. Laurentius Kirche zelebrierten Pater Joseph und Pater Valentine die Hl. Messe.

Anschließend wurde im Gemeindehaus zu Kaffee – Kuchen und Wein eingeladen. Ein schöner Tag mit vielen Eindrücken, Gesprächen und Wiedersehensfreude ging viel zu schnell vorbei.



Herbstfest für Jung und Alt

Zeit zum Reden
+ Erzählen

Kaffee +
Kuchen

am Sonntag, den 14. Oktober
im Pfarrheim von St. Rabanus Maurus
von 16⁰⁰ bis ca. 21⁰⁰ Uhr

Basteln

Besinnliches

Federweißer +
Zwiebelkuchen

Anmeldung der Erstkommunionkinder

Für den Erstkommunionkurs 2018/2019 laden wir alle Kinder ein, die nach den Sommerferien in die dritte Klasse kommen oder auch schon älter sind. Die Einladungen hierzu wurden bereits an die uns bekannten Adressen verteilt. Wenn Sie noch keine Benachrichtigung erhalten haben, wenden Sie sich bitte an unser Pfarrbüro.



Wir suchen Sie

„Ehrenamtliches Engagement gehört schon immer zum Selbstverständnis der Caritas der Gemeinde und der Kirche und stellt ein zentrales Thema ihrer Entwicklung dar. Das Gemeinsame der verschiedenen Formen des Engagements Ehrenamtlicher besteht darin, dass Leistung und Zeit ohne Vergütung eingebracht werden, auf Freiwilligkeit und persönlicher Motivation basieren, zum Nutzen und Wohl Dritter und aus Gründen der gesellschaftlichen Solidarität erbracht werden.“ (vgl. „Ehrenamtliche/freiwillige Mitarbeit in der verbandlichen Caritas und der Caritas der Gemeinde“, Herausgeber: Caritasverband für die Diözese Mainz e. V., 2013, S. 6)

Auch den in katholischen Kindertageseinrichtungen hat das Ehrenamt eine lange Tradition. So finden sich über Gremien gewählte Ehrenamtliche in der Elternvertretung und Förderverein oder in der Funktion von Kita-Beauftragten und übernehmen dort Aufgaben der Führung und dem Betreiben der Kindertageseinrichtung. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, dass ehrenamtlich tätige Frauen und Männer klar definierte Aufgaben im direkten Kontakt mit den Kindern, Eltern oder pädagogischen Fachkräften übernehmen. In diesen Funktionen bringen sie persönliche Kompetenzen ein, die das pädagogische Angebot erweitern, die Fachkräfte bei Aktivitäten entlasten oder Familien unterstützen.

Ehrenamtliche Tätigkeit auch in der Kindertagesstätte St. Johannes Evangelist

Auch in der Kindertagesstätte St. Johannes Evangelist sind schon lange Ehrenamtliche in unterschiedlichen Funktionen und Bereichen tätig. Im Rahmen der Weiterentwicklung zum Familienzentrum möchten wir die ehrenamtliche Tätigkeit erneut in den Blick nehmen und ausbauen.

Unsere Ziele / Unser Ehrenamtskonzept:

- **Vielfalt:**
Wir laden Menschen dazu ein, durch ihr ehrenamtliches Engagement unser Angebot für Kinder und Familien zu bereichern.

- **Begleitung:**
Durch eine fachliche Begleitung und feste Ansprechpartner unterstützen wir ehrenamtlich Tätige in ihrem Engagement und sichern die Einhaltung der pädagogischen Grundsätze unserer Kindertagesstätte.
- **Engagement:**
Ehrenamtliche unterstützen und erweitern durch ihr Engagement, durch ihre Fähigkeiten und ihre Zeit unsere Angebote für Kinder und Familien. Durch ihr personelles Angebot bieten sie Ergänzung und Unterstützung für das Team.
- **Experten:**
Ehrenamtliche stellen eigene Fähigkeiten und Kenntnisse zur Verfügung. Sie sind Experten für die von ihnen gewählte Aufgabe. Pädagogische Fachkräfte und Ehrenamtliche lernen voneinander und erweitern ihre jeweiligen Kompetenzen.
- **Transparenz:**
Durch die Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen ermöglichen wir einem größeren Kreis von Menschen Einblick in unsere Arbeit. Diese Transparenz dient unserer Imagepflege in der Öffentlichkeit.

Und welche Bereiche könnte das ehrenamtliche Engagement umfassen?

Schon lange wird die Arbeit in der Kindertagesstätte durch eine ehrenamtliche Vorlesepatin bereichert.

Daneben wären weitere „Patenschaften“ oder Projekte denkbar z.B.:

Als „Gartenpate“ – Sie sind gerne in der Natur tätig, besitzen aber keinen eigenen Garten? Die Kindertagesstätte hat einen kleinen Nutzgarten, den wir gemeinsam mit den Kindern bewirtschaften. Hier wären wir für Unterstützung dankbar. Und Ihr Zeitaufwand? Das richtet sich ganz nach Ihren Möglichkeiten, vielleicht einmal pro Woche 1 Stunde oder ein Vormittag im Monat?

Als „Dolmetscher“. Die Kindertagesstätte wird natürlich auch von Familien besucht, die einen Migrationshintergrund haben und der deutschen Sprache noch nicht ausreichend mächtig sind, um einem Gespräch folgen

zu können. Sie sprechen eine Fremdsprache und wären bereit z.B. bei Anmelde- und Entwicklungsgesprächen zu übersetzen? Besonders „gesucht“ sind aktuell Menschen mit Fremdsprachenkenntnissen in Türkisch, Arabisch oder Russisch. Und Ihr Zeitaufwand hierfür? Sie signalisieren uns Ihre Bereitschaft, wir nehmen Sie auf eine „Dolmetscherliste“ auf und wenden uns bei Bedarf an Sie – vielleicht 2 – 3 x im Jahr.

Sie haben ein **Hobby oder berufliche Kompetenzen**, die Sie gerne miteinbringen möchten – im kreativen, musischen, handwerklichen, sportlichen oder hauswirtschaftlichen Bereich, ...? Ihr Zeitaufwand hierfür? Ein Projekt mit den Kindern in einer Woche mit 2 oder mehreren Einheiten.

Sie haben eine Idee, auf die wir noch nicht gekommen sind? Dann sprechen Sie uns bitte an.

Wir freuen uns, wenn Sie aktiv werden und Ihre Erfahrungen und Kenntnisse mit Herz und Hand einbringen. Nehmen Sie Kontakt zu uns auf (Tel.: 06131 / 31707 oder Mail: kiga-st.johannesevangelist@web.de).

Machen Sie mit – und machen Sie den Kindern und sich selbst eine Freude.

Für das Team der Kindertagesstätte St. Johannes Evangelist
M. Stichel

Aktion Wühlmaus rund um beide Kirchen
Samstag 17. November um 9.00 Uhr
Fürs Mittagessen ist gesorgt



Umwerfend – die Fragen des Lebens

Wo komme ich her? Wo gehe ich hin? Wer bin ich? - Diese Fragen des Lebens stellen sich immer wieder neu. Besonders dann, wenn sich die Lebenssituation verändert oder sich ein Wechsel andeutet.

Alle jungen Erwachsenen zwischen 18 und 28 Jahren waren eingeladen, in lockerer Atmosphäre über diese und weitere Fragen mit Gleichaltrigen ins Gespräch zu kommen.

Gefunden hat sich eine kleine Gruppe, die in wechselnder Zusammensetzung nach dem roten Faden in ihrem Leben geschaut hat: Was sind Knotenpunkte in meinem Leben? Aus welchen Fäden setzt sich mein Leben zusammen? Was wünsche ich mir für mein Leben? Dies sind nur einige der Fragen, mit denen sich die jungen Erwachsenen an den drei Gesprächsabenden auseinandergesetzt haben.

Neben dem Gespräch kam dabei die Geselligkeit nicht zu kurz und auf der Kegelbahn wurde bis in die Abendstunden hinein gekegelt.



Patrick Strosche

Aus dem Kirchenjahrbuch 2018

Getauft wurden

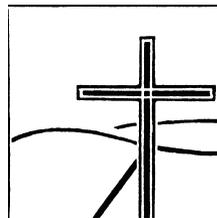
Louis Kilian Achim **Rast**
Mia Melanie **Schreiner**
Lilia **Brokmann**
Marlene **Brokmann**
Jan Lennart **Gorski**
Elodie **Lauf**
Vincent **Habermann**
Luis Elias **Schleicher**



getraut wurden:

Dr. Clemens **Kelbel** und Corinna **Thews**
Erik **Krebs** und Eblin **Zuniga Menocal**
Martin **Schilling** und Carolin **Schöter**
Axel **Oschmann** und Sarah **Prause**
Vikram **Goswami** und Edith **Rivera-Stein**
Oliver **Habermann** und Sandra **Haemmerlein**
Christoph Hans **Ohmenzetter** und Sarah Verena **Schmitt**

Aus dem Kirchenjahrbuch 2018



Verstorben sind

Anna Maria Stieb	92 Jahre
Norbert Franz Hartmann	75 Jahre
Hans Jürgen Bleses	69 Jahre
Vitus Josef Brück	72 Jahre
Hannelore Helmstetter	88 Jahre
Rosemarie Blundschling	83 Jahre
Karl-Heinz Perscheid	69 Jahre
Rudolf Georg Nöth	69 Jahre
Christina Jeretzki	71 Jahre
Maria Henn	83 Jahre
Peter-Joachim Matthes	76 Jahre
Waltraud Cäcilia Gutweniger	80 Jahre
Renate Maria Schmidt	70 Jahre
Winfried Josef Krautwurst	85 Jahre
Josef Bormann	92 Jahre
Eva Paola Pospisilova	80 Jahre
Gertrud Mathilde Josefa Steffen	86 Jahre
Gertrud Gaida	83 Jahre
Hilde Kihl	81 Jahre

KINDERTAGESSTÄTTEN

St. Johannes Evangelist

Franz-Werfel-Straße 66

☎ 31707 Fax. 5703714

E-Mail:

kiga-st.johannesevangelist@web.de



St. Rabanus Maurus

Am Judensand 33

☎ 387313

kitaraba@t-online.de

Pfarrei Don Bosco
Hartenberg/Münchfeld
Dijonstraße 1, 55122 Mainz
☎ 383766, Fax: 383788
Don Bosco: IBAN: DE98 5509 1200 0084 6913 05
VR-Bank Mainz BIC: GENODE61AZY
Katholische Kirchengemeinde Don Bosco

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Hartenberg/Münchfeld:

Montags, mittwochs, donnerstags, freitags 09:00 - 12:00 Uhr
dienstags 15:00 - 18:00 Uhr

Ist das Pfarrbüro nicht besetzt, können Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

Sprechzeiten der Seelsorger

Pfarrer Manfred Simon: Termin nach Vereinbarung
Tel. 06131/383766
E-Mail: m.simon@pfarrei-donbosco.de

Pater Valentine E-Mail: p.valentine@pfarrei-donbosco.de
Gemeindereferent Bardo Zöller Termin nach Vereinbarung
Tel. 5702710 E-Mail: gemeindereferent@pfarrei-donbosco.de

Zu seelsorglichen Notfällen erreichen Sie Pfr. Simon oder Pater Valentine unter Tel:06131/5884971.



IMPRESSUM

v.i.S.P.: Pfr. M. Simon

Redaktion: Ehepaar Kläger, Herr Resch, Herr Zöller

Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die Verfasser selbst verantwortlich.

Redaktionsschluss für das nächste „MITEINANDER“ (November 2018 bis Februar 2019) ist der 08.09.2018